

Ein starkes halbes Jahrhundert: Die NürnbergMesse wird 50

- NürnbergMesse feiert am 5. April ihren 50. Geburtstag
- Von Langwasser aus bis unter die Top 15 der größten Messegesellschaften der Welt
- Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „The Spirit to Grow“
- Executive Board gibt das Buch „Messe.Stadt.Nürnberg.“ heraus



Nürnberg, 09. April 2024 – „Von 0 auf 100, von regionalem Messe-Startup 1974 zum Global Player, der seinen festen Platz unter den Top 15 der weltweiten Messegesellschaften eingenommen hat!“ fasst Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group, die Erfolgsgeschichte der letzten 50 Jahre und den Aufbau des eigenen Messeportfolios zusammen, das inzwischen über 100 Eigen- und Partnerveranstaltungen in 12 Ländern umfasst. Ein „*Spirit to grow*“ – Ideen, Kooperationen und die Lust am Gestalten von Treffpunkten und Plattformen unterschiedlichster Branchen trägt und fördert dabei die Entwicklung des Messestandorts Nürnberg und seiner nationalen und internationalen Tochtergesellschaften.

Geschichte sind inzwischen die gravierenden Einschnitte durch die Covid-Pandemie. Anstelle neuer Rekorde standen leere Hallen und Umsätze, die auch durch digitale Angebote und hybride Formate nicht annähernd ausgeglichen werden konnten. „Ein Einschnitt, den wir in unserer Historie nicht für möglich gehalten hätten,“ sagt Dr. Thomas Koch, als Mitglied des Executive Boards für Group Development verantwortlich, „aber dank eines ausgezeichneten

Teamspirits in der Belegschaft konnten wir diese größte Krise ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgreich meistern!“ Einsparungen und finanzielle Unterstützung griffen nach einem entsprechend vorgehaltenen Notfallplan in kürzester Zeit.

The Spirit to Grow: Das zukünftige Wachstum der NürnbergMesse

Zugute kommt dem Messeunternehmen, dass in den strategischen Planungen für die Zukunft das Thema Digitalisierung schon vor der Pandemie eine immer größere Rolle spielt. Chancen der digitalen Transformation sollen für die eigenen Geschäftsmodelle genutzt werden. So wird eine hochleistungsfähige technische Infrastruktur aufgebaut, werden Prozesse digitalisiert und digitale Geschäftsmodelle entwickelt. „Unsere Zukunft wird immer ein physisches Zuhause bleiben. Wir brauchen aber auch ein digitales Ökosystem, um es erlebbar zu machen, in Summe also ein guter Mix aus beiden Welten“, beschreibt Dr. Martin Kassubek, im Executive Board für Business Development zuständig, die Zukunft der NürnbergMesse.

Inzwischen zeigt die Wachstumskurve der Messegesellschaft wieder steil nach oben. Nach einem Umsatz von 265 Millionen Euro in einem turnusbedingt eher schwächeren Jahr 2023 werden im Jubiläumsjahr 2024 erstmals 340 Millionen Euro und damit ein neuer Rekordumsatz angepeilt. „Unsere weiteren Ziele sind ambitioniert, basieren aber auf realistischen Planungen“, so Dirk Blum, im Executive Board für Finance & Facility zuständig. Dazu gehört auch, dass im Jubiläumsjahr konsequent in Personal, Veranstaltungen, Digitalisierung und den weiteren nachhaltigen Umbau des Messegeländes investiert wird.

Dass Nürnberg auch in Zukunft ein attraktiver Messestandort sein wird, daran bestehen für Petra Wolf, im Executive Board für Product Management und damit auch für alle Veranstaltungen am Messeplatz Nürnberg zuständig, keine Zweifel: “Nürnberg hat das absolute Plus – eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne. Unsere Kunden aus dem In- und Ausland schätzen nicht nur unser vielfältiges Angebot an Messen, Kongressen und Corporate Events, sondern auch die Destination Nürnberg mit dem mittelalterlichen Stadtkern genauso wie die moderne Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt“.

Jubiläumsbuch: von der Nürnberger Handelstradition zum modernen Messewesen

Erstmals wird zum Geburtstag in einem gut 200 Seiten starken Buch die Geschichte der NürnbergMesse, aber auch die Einordnung der Stadt in den historischen Kontext von Märkten und Handel erscheinen. Titel: Messe.Stadt.Nürnberg., herausgegeben vom Executive Board. „Unser Erfolg ist immer das Ergebnis der Arbeit Vieler, nie eines einzelnen. Deshalb die

gemeinsame Herausgeberschaft“, erläutert Ottmann die Idee dahinter. Tiefe Einblicke geben die zahlreichen Zeitzeugeninterviews, umfangreiches Zahlenmaterial wird in Essays vertieft. Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Nürnbergs Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Marcus König sind dabei genauso Autoren wie auch TV-Entertainer Thomas Gottschalk mit dem Blick auf „sein“ Nürnberg. Neben einer Stadtkampagne setzt ein emotionaler Film sowohl die Geschichte als auch die Zukunft der NürnbergMesse in Szene. Interessierte finden diese Angebote unter der Website 50years.nuernbergmesse.de.

Buch „Messe.Stadt.Nürnberg. the spirit to grow“ (2024) Hg. Peter Ottmann, Dirk Blum, Thomas Koch, Petra Wolf, Martin Kassubek

Das Buch kann zum Preis von 50 Euro im Buchhandel erworben werden, pro verkauftem Exemplar gehen 10 Euro an die Sternstunden e.V. In Nürnberg ist das Buch in der Buchhandlung Jakob, Hefnersplatz 8 erhältlich.

Über die NürnbergMesse Group

Die NürnbergMesse Group wird am 5. April 1974 als Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (NMA) ins Handelsregister eingetragen, heute ist sie eine der 15 größten Messegesellschaften der Welt. Sie beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren elf internationalen Standorten (in Deutschland, Österreich, Italien, Griechenland, Brasilien, China, Indien und den USA) und verfügt über ein Netzwerk von Auslandsvertretungen in über 100 weiteren Ländern. Das Portfolio von rund 120 Präsenz- und Digitalevents fokussiert sich auf fünf Themenfelder: Retail & Consumer Goods, Building & Construction, Process Technology, Electronics & Security sowie Social & Public. Insgesamt sichern ihre Veranstaltungen über 12.000 Arbeitsplätze sowie jährlich Steuereinnahmen und Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe, was die NürnbergMesse zu einem wichtigen Wirtschaftsmotor für die Metropolregion Nürnberg und in ganz Deutschland macht. Als Arbeitgeber und Veranstalter von Großevents übernimmt die NürnbergMesse Verantwortung für Mensch und Umwelt. Ihr unternehmerisches Handeln richtet sie nach den 17 SDGs der Vereinten Nationen aus mit dem Ziel der CO2-neutralen Energieversorgung bis 2028.

Medienkontakt:

Dr. Ulf Santjer Tel.: +49 170 56 58 228 Mail: ulf.santjer@nuernbergmesse.de

Maximilian Hensel Tel.: +49 170 70 57 646 Mail: maximilian.hensel@nuernbergmesse.de

Presstexte, Fotos und weitere Infos zur NürnbergMesse zum Download unter: www.nuernbergmesse.de/presse